 <b>Ev. Altenheim BETHESDA</b>	<b>Reinigungs-Wäschereikonzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

## Hauswirtschaftskonzept

Neben der pflegerischen Versorgung und Betreuung ist die hauswirtschaftliche Versorgung ein wichtiger Gradmesser für die Qualität unseres Altenheimes.

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist in unserer Einrichtung in folgende **Arbeitsbereiche** unterteilt:

- Reinigung
- Wäscherei
- Hausgestaltung.

Zur Wahrung und fortlaufenden Verbesserung der Qualität unseres Hauses

- wird jeder Arbeitsbereich in einem eigenen Konzept beschrieben (Reinigungskonzept, Wäscheversorgungskonzept, Konzept zur Wohnatmosphäre und Hausgestaltung).
- betreiben wir neben der Wäschevergabe an einen externen Dienstleister eine eigene Wäscherei, die die Bekleidung und Wäsche der Bewohner versorgt,
- sind auf jedem Wohnbereich eigene hauswirtschaftliche Mitarbeiter zur Raumpflege eingesetzt, die an 7 Tagen in der Woche mindestens im Frühdienst auf dem WB präsent sind,
- haben wir mit allen Kooperationspartnern klare Regelungen zur Leistungsqualität vereinbart, welche regelmäßig überprüft werden (>>1.5. Kooperationen),

Unsere zentralen **Zielsetzungen** für die hauswirtschaftliche Versorgung, die sich aus dem Einrichtungsleitbild ableiten, sind

- die **Berücksichtigung individueller Wünsche** im Rahmen einer sachgerechten und hygienerelevanten Raumpflege (>> Reinigungskonzept),
- eine Wäscheaufbereitung und- versorgung, die den Ansprüchen der Hygiene und den Bedürfnissen der Bewohner gerecht wird,
- eine **ansprechende und wohnliche Hausgestaltung** (>> Konzept zur Wohnatmosphäre u. Hausgestaltung),
- die Förderung bzw. weitestgehende Erhaltung der **Selbständigkeit**.  
Bewohner können z.B. in einem gewünschten und möglichen Umfang die Raum- und Wäschepflege, z.B. Staub wischen, selbst übernehmen. Die dafür benötigten Hilfsmittel werden ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

### Leistungsangebot

Das hauswirtschaftliche Leistungsangebot wird noch detailliert in der Leistungsbeschreibung (>>2. Leistungsbeschreibung) unserer Pflegeeinrichtung und im Heimvertrag (Anlage) beschrieben.

### Einbeziehung der Bewohner


Unsere zentralen hauswirtschaftlichen Zielsetzungen machen eine Einbeziehung der Bewohner unabdingbar.

Wir versuchen, dies durch folgende Verfahren / Instrumente sicherzustellen:

- **Persönlicher Kontakt:**

Im Rahmen der Tätigkeiten der Hauswirtschafts-MA wird die Kontaktpflege fortgesetzt.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 1 von 7


	<b>Reinigungs-Wäschereikonzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

- **Angehörigenabende**  
Einmal im Jahr findet ein Angehörigenabend mit dem Schwerpunktthema Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung statt. (>> Angehörigenarbeit).
- **Umgang mit Fehlern und Beschwerden**  
Fehlermeldungen und Beschwerden werden auf dem Beschwerdeformular erfasst und bearbeitet (>>Umgang mit Fehlern und Beschwerden).
- **Bewohnerbefragungen**  
Im Abstand von 1-2 Jahren wird in unserer Einrichtung eine schriftliche Befragung der Angehörigen und der Bewohner durchgeführt um sich über den Zufriedenheitsstand zu informieren.(>>4.12. Bewohnerbefragungen).

## Organisation

- **Aufbauorganisation**  
Verantwortlich für die Bereiche Reinigung und Wäscherei ist die Hauswirtschaftsleitung. Die MA der Wäscherei und der Hausreinigung sind ihr direkt unterstellt (>>1.3. Organigramm). Die Hausgestaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst wahrgenommen.
- **Koordination**  
Für die Koordination der Arbeitsbereiche und deren Einbindung in das Einrichtungsgeschehen ist die Hauswirtschaftsleitung verantwortlich, sie nimmt regelmäßig an Besprechungen des Leitungsteams teil (>>5.4.4. Hausbesprechungen). Die Dienst- und Urlaubsplanung wird von ihr unter Beachtung auf größtmögliche Kontinuität bei der Bewohnerversorgung vorgenommen (>>5.4. Dienst- und Urlaubsplanung).  
Mit der Einstellung in unsere Einrichtung erhält jede hauswirtschaftliche MA eine Stellenbeschreibung (>>5.1.2. Stellenbeschreibungen) und für die Einarbeitung neuer MA in der Hauswirtschaft liegt eine differenzierte Checkliste vor (>>5.3.2. Einarbeitung neuer MA).
- **Zusammenarbeit**  
Die verschiedenen Arbeitsbereiche der Hauswirtschaft verstehen sich als ein Team und arbeiten eng abgestimmt zusammen.  
In bereichsübergreifenden Qualitätszirkeln nehmen je nach Thema verschiedene MA der Hauswirtschaft teil (>>Internes Qualitätsmanagement), so dass bei der Regelung von zentralen und / oder problembehafteten Schnittstellen die verantwortlichen MA mit einbezogen werden können (>>4.3. Schnittstellen).  
Einmal jährlich und nach Bedarf wird das Hauswirtschaftskonzept im Rahmen einer Hausbesprechung mit den MA, der HL und dem Hygienebeauftragten überprüft und ggf. aktualisiert.
- **Überprüfung der Leistungsqualität**  
Um die Leistungsqualität zu überprüfen werden entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen (LMHV, einschlägige Hygienerichtlinien) regelmäßige Qualitätskontrollen durch beauftragte Fachkräfte oder den Hygienebeauftragten durchgeführt. Darüber hinaus soll die Leistungsqualität durch die Fehler- und Beschwerdemeldungen sowie die Internen Audits regelmäßig überprüft (>>4.5. Interne Audits) werden.
- **Fort- und Weiterbildung**  
Für die MA der Hauswirtschaft werden regelmäßig interne und externe Fortbildungen angeboten. Die MA sind verpflichtet, an mindestens zwei internen Fortbildungen pro Jahr teilzunehmen. Neben fachspezifischen Fortbildungen werden ebenfalls Schulungen zum Umgang mit schwerstpflegebedürftigen und gerontopsychiatrisch veränderten Bewohnern in Zukunft angeboten. Fachliteratur ist vorhanden und wird im Umlaufverfahren al-

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 2 von 7

 <b>Ev. Altenheim BETHESDA</b>	<b>Reinigungs-Wäschereikzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

len MA zur Verfügung gestellt. Die hygienespezifischen Fortbildungen werden vom externen Hygienebeauftragten durchgeführt.(>>6.2. Fort- und Weiterbildung).

## Hygiene

Für die Reinigung bzw. Desinfektion und die Ver- und Entsorgung (Wäscheaufbereitung, Abfallentsorgung, Flächenreinigung bzw. –desinfektion) sowie allen damit verbundenen hygiene-relevanten Tätigkeiten (z.B. Trennung von Arbeits- und Hilfsmitteln in rein und unrein) liegen Maßnahmenkataloge in Form von Dienstanweisungen sowie Reinigungs- und Desinfektionsplänen (Hygienehandbuch) vor. Der Hygienebeauftragte kontrolliert einmal jährlich und zusätzlich bei Bedarf in Form von stichprobenartigen Einzelkontrollen die Einhaltung der vereinbarten Maßnahmen und des aktuellen Hygienerechtes. Er führt regelmäßige Fortbildungen durch, in denen alle hauswirtschaftlichen MA auf die Einhaltung der Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV), der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und weiterer einschlägiger Normen, Verordnungen und Richtlinien geschult werden (>>6.2. Fort- und Weiterbildung).

## Kooperationen

Es gibt zahlreiche Lieferanten, mit denen die Pflegeeinrichtung regelmäßig zusammenarbeitet. Mit allen Kooperationspartnern wurden klare Vereinbarungen zur Leistungsqualität getroffen und Schnittstellenregelungen vereinbart >>(1.5. Kooperationen).

### a. Reinigungskonzept

#### Zweck und Geltungsbereich

Ziel der Reinigungskonzeption ist die Sicherstellung der einwandfreien hygienischen Reinigung unter Berücksichtigung der speziellen Bewohnerwünsche und -bedürfnisse. Sie gewährleistet eine angemessene Aufgabenverteilung und einen störungsfreien Ablauf. Regelmäßige Kontrollen, fortlaufende Überprüfung der festgelegten Standards und Schulung der Mitarbeiter dienen der Qualitätssicherung.

Dieses Reinigungskonzept gilt für das Ev. Altenheim Bethesda mit allen seinen Räumlichkeiten.

#### Begriffe

s. Abkürzungsverzeichnis

#### Verantwortlichkeiten

Die Hauswirtschaftsleitung ist für den Prozess der Reinigung verantwortlich.

#### Beschreibung (Ablauf)


Grundlagen der Reinigungskonzeption im Ev. Altenheim Bethesda sind die Reinigungspläne mit Raumverzeichnis und Angaben über die zu reinigenden Flächen sowie die Kapitel F.4 (Flächenreinigung) und F.5 (Reinigungs-/Desinfektionspläne) des Hygienehandbuches.

#### Grundlagen für Reinigungsstandards

Für den Reinigungsstandard sind folgende Aspekte maßgeblich:

- angemessene Reinigungshäufigkeit entsprechend dem Verschmutzungsgrad in einzelnen Bereichen

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 3 von 7

	<b>Reinigungs-Wäschereikonzzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

- Desinfektion nach Plan
- geeignete Ausstattung mit Maschinen und Geräten
- rationelle Reinigungsverfahren
- wirtschaftlicher, umweltschonender, materialschonender und geeigneter Einsatz von Geräten, Maschinen und Behandlungsmitteln
- Leistungserbringung unter Beachtung der persönlichen Gewohnheiten der Bewohner, soweit möglich oder vertretbar (z.B. die Reinigungszeit in den Bewohnerzimmern)

Der Reinigungsstandard wird durch die Leitung festgelegt.

### Reinigungspläne

- raumbezogene Pläne, die Angaben zu den Objekten und der Ausstattung, der Reinigungshäufigkeit, dem Einsatz von Geräten und Behandlungsmitteln und Reinigungsverfahren enthalten und auch die in größeren Zeitabständen zu reinigenden Objekte erfasst (Leistungsverzeichnis)
- personenbezogene Wochenpläne zur zeitlichen Organisation des Ablaufs und Dokumentation der Durchführung der Reinigung
- Die verschiedenen Reinigungspläne werden von der Heimleitung durch Unterschrift freigegeben.

### Besonderheiten bei Personalmangel

Die Erbringung der Reinigungsleistung wird durch tägliche oder monatliche Unterschrift auf den entsprechenden Formularen dokumentiert.

Wenn Reinigungsarbeiten wegen Personalausfall und sich daraus ergebenden Vertretungssituationen nicht am festgelegten Tag erledigt werden können, ist darauf zu achten, dass die Bewohnerzimmer im Laufe der Woche nachgearbeitet werden, liegen gebliebene Gemeinschafts- und Nebenräume so schnell wie möglich. Desweiteren kann bei personellen Engpässen anstelle einer Unterhaltsreinigung eine Sichtreinigung erfolgen. Genaue Informationen hierzu enthält der Reinigungsplan.

### Sicherheit

Zur Sicherheit für die Bewohner müssen Reinigungsmittel stets unter Verschluss gehalten werden! Kopien der Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe sind an zugänglicher Stelle in jedem erforderlichen Bereich vorhanden. Die Maßnahmen im Kap. F.1 des Hygienehandbuchs sind zu beachten.

### Formulare und Nachweise


- Reinigungspläne (raumbezogen)
- Wochenpläne (personenbezogen)
- Desinfektionspläne
- Dienstanweisungen

### Desinfektion (Anwendung)

Im Bereich Reinigung gelten folgende Vorschriften zur Desinfektion:

- Sanitärräume im allgemeinen Bereich täglich
- Sanitärräume im Bewohnerzimmer bei Bewohnerwechsel und täglich bei infektiösen Erkrankungen
- Flächen und Gegenstände nach Verschmutzung mit Ausscheidungen oder Blut
- Bewohnerzimmer komplett bei Bewohnerwechsel (desinfizierende Grundreinigung)

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 4 von 7

	<b>Reinigungs-Wäschereikonzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

- Badewannen nach bzw. vor Benutzung
- Küchenbereiche: siehe Hygienevorschriften Küche

#### Beachte:

Es dürfen nur Mittel eingesetzt werden, die auf der gültigen DGHM- Liste gelistet sind. Für den Lebensmittelbereich sind Mittel der DVG-Liste einzusetzen.

- Die Konzentration der angesetzten Desinfektionslösung muss genau stimmen, die vorgeschriebene Dosierung ist einzuhalten. Zu diesem Zweck sind die Desinfektionsmittel-Dosierautomaten/Dosierpumpen in den Hauswirtschaftsräumen zu nutzen.
- Unterdosierungen beeinträchtigen die Wirkung, Überdosierungen verursachen unnötige Kosten, evtl. Materialschäden und Hautirritationen
- Die Einwirkzeiten sind zu beachten
- Dosierhilfen (Messbecher, Dosiergeräte) und Dosiertabellen verwenden, Kippverfahren ist zu ungenau und deshalb zu vermeiden
- Kaltes Wasser verwenden
- Desinfektionsmittel nicht mit anderen Desinfektionsmitteln mischen, auch nicht mit Reinigungsmitteln
- Unbedingt Gummihandschuhe tragen

### **Reinigungstextilien und Reinigungswagen**

#### Farbenmethode

Es kommen rote (Toiletten), gelbe (Sanitärbereich) und blaue (Einrichtung, Möbel) Tücher zum Einsatz.

#### Vorschrift

Die blauen Tücher und die entsprechende Reinigungslösung sind bei sichtbarer Verschmutzung, spätestens nach 4-6 Bewohnerzimmern zu wechseln. Die gelben und roten Tücher und die entsprechenden Reinigungslösungen sind nach jeder Reinigung eines Sanitärbereiches zu wechseln, um Keimverschleppung zu vermeiden. Schutzhandschuhe (nur Gummihandschuhe) sind vor Betreten eines anderen Raumes zu wechseln oder zu desinfizieren (Durchführung einer Händedesinfektion mit angelegten Handschuhen durchführen!). Nach einer desinfizierenden Reinigung (z.B. im Infektionsfall) werden nach jedem Zimmer oder Funktionsraum grundsätzlich alle Lappen, Wechselbezüge und Lösungen gewechselt. Alle Maßnahmen in Kap. F.4 des Hygienehandbuches sind zu beachten.

#### Einsatz Reinigungswagen


Der Reinigungswagen ist vor Arbeitsbeginn mit den notwendigen Arbeitsmaterialien zu bestücken und nach Arbeitsende aufgeräumt und gereinigt im vorgesehenen Raum verschlossen aufzubewahren. Während der Arbeit darf der Reinigungswagen nicht längere Zeit unbeobachtet auf Fluren oder in anderen Räumen stehen bleiben.

#### Ein-Eimermethode

In den Bewohnerzimmern kann die Ein-Eimermethode zum Einsatz kommen, wenn nur frische Wechselbezüge eingetaucht werden.

Der Bezug für die Fußbodenreinigung wird nur in einer blauen Wanne mit Wasser und Reinigungsmittel ausgewaschen und ausgepresst.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 5 von 7

	<b>Reinigungs-Wäschereikonzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

## **Unterhaltsreinigung**

### Definition des Begriffes

Die Unterhaltsreinigung umfasst die laufende Reinigung eines Objektes. Sie dient dem Werterhalt und der Einhaltung des vorgeschriebenen Hygienestandards. Bei der Unterhaltsreinigung werden Flächen und Objektteile regelmäßig nach festgelegtem Plan und Reinigungsverfahren gereinigt und soweit erforderlich gepflegt.

### Durchzuführende Reinigungsarbeiten

**Fußboden:**

Entfernung von aufliegender Schmutz oder Staubteilchen durch feucht oder nass wischen, bzw. staubsaugen und Fleckentfernung bei textilen Oberflächen

**Bauseitige Ausstattungen:**

Feuchtreinigung von WC-Schüssel und –brille, Waschbecken und Spiegel, Griffspuren an Türen, Türgriffen und Handläufen beseitigen, Fensterbretter abwischen

**Einrichtung und Mobiliar:**

Aschenbecher- und Abfallbehälter leeren, Flächen feucht reinigen, Polster feucht oder trocken reinigen, bei Bedarf Flecken entfernen

### Vorschriften

Die Festlegungen des Reinigungsplanes dienen der Orientierung für den zeitlichen Ablauf der Reinigungsarbeiten. Es sollte nur in Ausnahmefällen erforderlich sein, davon abzuweichen. Die in wöchentlichem, monatlichem oder jährlichem Rhythmus anfallenden Arbeiten sind in den täglichen Ablauf zu integrieren. Alle Maßnahmen der Reinigungs- und Desinfektionspläne sind zu beachten.

## **Sichtreinigung**

### Definition des Begriffes

Die Sichtreinigung ist eine reduzierte Unterhaltsreinigung, bei der direkt sichtbare Verschmutzungen beseitigt werden. Es sind bei der Sichtreinigung Aufräum- oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, die zur Erhaltung des Hygienestandards erforderlich sind und die dem guten optischen Eindruck bei Bewohnern und Besuchern dienen.

### Durchzuführende Reinigungsarbeiten

**Fußboden:**

Groben Schmutz wie z.B. Papierfetzen, Brotkrümel oder Teeflecken je nach Art des Fußbodens durch Aufheben, Aufkehren, Feuchtreinigung oder Saugen gezielt entfernen.

**Bauseitige Ausstattungen:**

Feuchtreinigung von WC-Schüssel und –brille, Waschbecken und Spiegel nach Bedarf, Grobe Griffspuren an Türen, Türgriffen und Handläufen


**Einrichtung und Mobiliar:**

Aschenbecher- und Abfallbehälter leeren, grobe Flecken und nach Bedarf Staub von häufig genutzten Flächen (z.B. Tisch) entfernen

### Vorschriften:

- Sichtreinigung wird an festgelegten Tagen nach Plan durchgeführt
- ersetzt in Ausnahmefällen die Unterhaltsreinigung bei Personalmangel
- Bei der Sichtreinigung hat die Reinigungsmitarbeiterin alle dafür vorgesehenen Räume zu kontrollieren und neben den oben genannten Arbeiten auffälligen groben Schmutz zu entfernen.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 6 von 7

	<b>Reinigungs-Wäschereikonzept MDK 3.3.9/ BRH 11.1.2</b>		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.1 Stand: 20.11.04	

## **Grundreinigung**

### Definition des Begriffes

Die Grundreinigung geht im Reinigungsumfang deutlich über die normale Unterhaltsreinigung hinaus. Es werden zusätzlich zu den Schritten der Unterhaltsreinigung nicht sichtbare Flächen wie Schrankoberseiten und Innenflächen von Möbeln gereinigt sowie hartnäckige Verschmutzungen - z.B. Kalkablagerungen, Laufstraßen auf Teppichen - beseitigt, gegebenenfalls sind Pflegemittelfilme vollständig zu entfernen und falls erforderlich erneut aufzutragen.

### Durchzuführende Reinigungsarbeiten

**Fußboden:**

Entfernung von grobem Schmutz, textile Oberflächen im Sprühextraktionsverfahren reinigen, Fliesenboden in den Sanitärbereichen der Bewohner scheuern (maschinell oder von Hand)

**Bauseitige Ausstattungen:**

Falls erforderlich Urinstein und Kalkablagerungen im Sanitärbereich entfernen, Fliesen und Trennwände deckenhoch feucht reinigen

**Einrichtung und Mobiliar:**

Sämtliche Einrichtungsgegenstände - sofern sie leer sind - innen und außen, unten und oben reinigen

### Vorschriften

Eine Grundreinigung ist einmal jährlich und bei Bewohnerwechsel durchzuführen. Bei Bewohnerwechsel werden alle Reinigungsarbeiten mit einem Desinfektionsreiniger durchgeführt.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04	Wennmann / 14.05.09	Hoffmann / 14.07.11	Seite 7 von 7